

Liebe Schachfreunde
und Schachfreundinnen,

auch für 2024 laden wir Sie wieder zu unseren Schachseminaren nach Tecklenburg ein. Die Themen der Lehrgänge wurden so zusammengestellt, dass sie häufig in Partien zu beobachtende Schwächen auszumerzen versprechen und die für die Steigerung der Spielstärke notwendigen Fähigkeiten vermitteln. Um noch besser das Spielniveau der Teilnehmer, typische Stellungen aus Ihren Eröffnungen und realistische Entscheidungssituationen zu treffen, bitte ich Sie um eigene Partien, vorzugsweise im Dateiformat. So lassen sich Verbindungen zum Seminarthema herstellen, die besser passen als es Großmeisterpartien vermögen. Meine Mailadresse lautet: wernerbeckemeyer@web.de.

Während des Lehrgangs werden Sie das Gelernte in Trainingspartien regelmäßig anwenden und anschließend in der gemeinsamen Besprechung auf Verbesserungsmöglichkeiten in Ihrem Spiel hingewiesen. Zum Zweck des vertiefenden Selbsttrainings erhalten Sie alle wichtigen Kommentare zu Ihren Partien und den untersuchten Meisterpartien. In Tecklenburg trainieren seit vielen Jahren Spieler unterschiedlicher Spielklassen zusammen, vom ambitionierten Hobby-Spieler bis zum Verbandsliga-Spieler, und werden beim Erreichen ihrer sportlichen Ziele unterstützt.

Mit ihrer mehr als 40-jährigen Tradition ist die Tecklenburger Schachschule die älteste Trainingseinrichtung ihrer Art in Deutschland. Die Tatsache, dass viele Spieler regelmäßig unsere Seminare besuchen, bestärkt uns im Einsatz unserer Trainingsmethode.

Im Bergstädtchen Tecklenburg am Teutoburger Wald finden Sie gleichermaßen die Voraussetzungen für einen entspannenden Schachurlaub und ein effektives Training vor. Im Kreise Gleichgesinnter können Sie abends dem Schachspielen weiter frönen oder in geselliger Atmosphäre neue Kontakte knüpfen.

Mit freundlichen Grüßen

Werner Beckemeyer

Werner Beckemeyer

Internationaler Meister, langjähriger Bundesligaspieler, M.A. der Philosophie, Pädagogik und Germanistik, leitet die Seminare in Tecklenburg seit 30 Jahren



Eine Veranstaltungsreihe der

Tecklenburg Touristik GmbH
Markt 7 · 49545 Tecklenburg
Telefon 05482 9389-0 · Telefax 05482 9389-19

E-Mail: info@tecklenburg-touristik.de
www.tecklenburg-touristik.de

TECKLENBURGER
SCHACH-SCHULE



Anmeldung

An die
Tecklenburg Touristik GmbH, Markt 7, 49545 Tecklenburg

Hiermit melde ich mich für das folgende Schachseminar der Tecklenburg Touristik GmbH an:

Schachkursseminar ☐ 09.02. – 12.02.2024
☐ 09.05. – 12.05.2024
☐ 03.10. – 06.10.2024
☐ 31.10. – 03.11.2024

Ich bitte um die Vermittlung folgender Unterkunft:

☐ Hotel mit gehobenem Standard ☐ Einzelzimmer
☐ Hotel/Gasthof mit Dusche und Bad/WC* ☐ Doppelzimmer

☐ Buchen Sie für mich ein Zimmer bei folgendem Fremdenverkehrsbetrieb: _____

* In dieser Kategorie stehen nur wenige Einzelzimmer zur Verfügung.
Auf Wunsch werden Doppelzimmer mit Aufschlag als Einzelzimmer vermietet.

Die Teilnahmegebühr von _____ Euro habe ich auf eines der folgenden Konten der Tecklenburg Touristik GmbH überwiesen:

Kreissparkasse Steinfurt
IBAN DE15 4035 1060 0030 0207 96
BIC-Code: WELADED1STF

VR-Bank Kreis Steinfurt eG
IBAN DE89 4036 1906 0085 4444 00
BIC-Code: GENODEM11BB

Name / Vorname: _____

Straße: _____

PLZ / Wohnort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Datenschutzrechtliche Hinweise nach Art. 13 EU DS-GVO
Wir erheben Ihre Daten nur zum Zwecke der Durchführung der von Ihnen gewünschten Teilnahme an den Schachseminaren. Die Rechtsgrundlage für die Erhebung dieser Daten ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 lit b) EU DS-GVO. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unseren Hinweisen auf www.tecklenburg-touristik.de.

Die Tecklenburg Touristik GmbH wünscht Ihnen einen interessanten Aufenthalt in der Festspielstadt Tecklenburg und steht Ihnen jederzeit gern für weitere Informationen zur Verfügung.

Mit Ungleichgewichten punkten

Wer es im Schach schön geordnet mag, der tut sich schwer mit Stellungen, in denen ein Ungleichgewicht besteht: Da opfert einer einen Bauern, um dafür Zeit zu gewinnen oder pfeift auf Bauernschwächen im Interesse der Initiative. Beide Seiten wandeln näher am Abgrund, die Lage auf dem Brett ist angespannter als nach den gewohnten positionellen Geplänkeln. In Tecklenburg werden wir einige der Methoden dieser dynamischen Herangehensweise trainieren, die selten ihre psychologische Wirkung auf den Gegner verfehlt.

Termin: 09. – 12.02.2024
Teilnahmegebühr: 120,– €

- 09. Februar
- 15.00 – 15.45

Begrüßung
- 15.45 – 16.30

Warum eine ausgeglichene Stellung voller Spannung stecken kann
- 16.50 – 17.30

Übungsaufgaben: Dynamische Faktoren in der Stellungsbewertung
- 17.45 – 18.30

Besprechung der Lösungen
- 10. Februar
- 9.30 – 10.30

Das positionelle Opfer – Material für gesteigerte Figurenkraft
- 10.45 – 11.30

Übungsaufgaben: Qualitätsoffer und Felderkontrolle
- 11.35 – 12.30

Besprechung der Ergebnisse
- 12.30 – 14.00

Mittagspause
- 14.00 – 14.45

Die psychologische Wirkung dynamischer Faktoren in Teilnehmerpartien
- 15.00 – 16.45

Die Analyseerstellung und die Erprobung der Analysen in der Themapartie
- 17.00 – 17.30

Besprechung der Themapartien
- 11. Februar
- 9.30 – 10.30

Positionelle Zugeständnisse für dynamische Vorteile
- 10.45 – 11.30

Übungsaufgaben: Konsequenz spielen mit den aktiveren Offizieren
- 11.35 – 12.30

Besprechung der Ergebnisse
- 12.30 – 14.00

Mittagspause
- 14.00 – 14.45

Teilnehmerfragen
- 15.00 – 16.45

Analyse einer Themastellung
- 17.00 – 17.30

... und die Erprobung in der Praxis mit anschließender Besprechung
- 12. Februar
- 9.30 – 10.30

Mit ungleicher Materialverteilung ins Endspiel
- 10.45 – 11.45

Übungsaufgaben: Günstige Voraussetzungen für die Initiative im Endspiel
- 11.55 – 12.45

Die Besprechung der Ergebnisse

Worauf es in Schachpartien ankommt

Im Laufe ihrer Schachkarriere entwickeln Schachprofis mit zunehmender Spielstärke ein immer feineres Verständnis dafür, worauf es in einer gegebenen Stellung wirklich ankommt. Analysieren sie mit einem Amateur, werden sie manche von dessen Zugvorschlägen intuitiv verwerfen und die fortgesetzte Analyse wird den Amateur in der Regel davon überzeugen, dass dies zu Recht geschehen ist. Ohne Anstrengung ist ein tieferes Schachverständnis nicht zu haben. In Tecklenburg werden wir untersuchen, wie sich die Unterschiede im Schachverständnis in typischen Spielsituationen zeigen. Ziel ist es, den Weg zu weisen, auf dem der nächste Schritt in der eigenen Spielstärkeentwicklung getan werden kann.

Termin: 09. – 12.05.2024
Teilnahmegebühr: 120,– €

- 09. Mai
- 15.00 – 15.45

Begrüßung
- 15.45 – 16.30

Schachverständnis – mehr als die Kenntnis von Regeln
- 16.50 – 17.30

Übungsaufgaben: Die Erfordernisse einer Stellung erkennen
- 17.50 – 18.30

Besprechung der Ergebnisse
- abends

Schachpraxis nach Wunsch
- 10. Mai
- 9.30 – 10.30

Den Druck aufrechterhalten, die Spannung steigern oder vereinfachen?
- 10.45 – 11.30

Übungsaufgaben: Woran zu erkennen ist, welche Strategie die erfolgversprechende ist
- 11.35 – 12.30

Besprechung der Ergebnisse
- 12.30 – 14.00

Mittagspause
- 14.00 – 14.45

Vereinfachung in Teilnehmerpartien
- 15.00 – 16.40

Eine strategisch anspruchsvolle Stellung, untersucht und fortgeführt durch die Teilnehmer
- 17.00 – 17.30

... und in der gemeinsamen Analyse am Demobrett
- abends

Schachpraxis nach Wunsch
- 11. Mai
- 9.30 – 10.30

Die Gelegenheit beim Schopf ergreifen oder langfristig planen
- 10.45 – 11.30

Übungsaufgaben: den zwingenden Zug wählen oder die Aufstellung insgesamt verbessern
- 11.35 – 12.30

Besprechung der Ergebnisse
- 12.30 – 14.00

Mittagspause
- 14.00 – 14.45

Teilnehmerfragen
- 15.00 – 16.45

Zugentscheidungen und Planwahl in Themapartien
- 17.00 – 17.30

Gemeinsame Analyse
- 12. Mai
- 9.30 – 10.30

Reagieren oder Drohen
- 10.45 – 11.45

Übungsaufgaben: Wie man die gegnerischen Möglichkeiten einbezieht
- 11.55 – 12.45

Besprechung der Ergebnisse

Züge, Züge

Am Ende geht es immer nur um den einzelnen Zug, der gefunden werden will. Und so manche gute Entgegnung erschließt sich nur, nachdem man eine Sequenz von Zügen richtig berechnet hat. Das Training des Variantenberechnens ist in Wirklichkeit mehr als das, es fördert die Konzentration, geistige Flexibilität und gleichzeitig eine objektive Haltung. Schon deshalb sollte es regelmäßig eingeübt werden. In Tecklenburg werden wesentliche Aspekte des Berechnens vorgestellt und es wird gezeigt, wie man diesen für das Schachdenken so wichtigen Bereich effektiv trainiert.

Termin: 03. – 06.10.2024
Teilnahmegebühr: 120,– €

- 03. Oktober
- 15.00 – 15.45

Begrüßung
- 15.45 – 16.30

Ohne Scheuklappen denken: Kein Plan in lebhaften Stellungen: Züge suchen
- 16.45 – 17.30

Übungsaufgaben: Kandidaten finden, Züge vergleichen
- 17.45 – 18.30

Besprechung der Ergebnisse
- 04. Oktober
- 9.30 – 10.45

Das Denken erleichtern: mögliche Kandidaten eliminieren, eine Reihenfolge erstellen, Fallstricke meiden
- 11.00 – 12.30

Übungsaufgaben: Die Suche auf die Antwort des Gegners ausweiten
- 12.30 – 14.00

Mittagspause
- 14.00 – 14.45

Teilnehmerfragen
- 15.00 – 16.40

Die Teilnehmer analysieren eine Stellung und spielen sie in Themapartien weiter
- 17.00 – 17.30

Besprechung der Themapartien
- 05. Oktober
- 9.30 – 10.15

Kurze Abspiele berechnen
- 10.30 – 11.30

Übungsaufgaben: Was beim Berechnen von Abspielen hilft
- 11.35 – 12.30

Besprechung der Ergebnisse
- 12.30 – 14.00

Mittagspause
- 14.00 – 14.45

Trainingsmethoden zum Variantenberechnen
- 15.00 – 16.45

Die Teilnehmer analysieren eine Stellung und spielen sie in Themapartien weiter
- 17.00 – 17.30

Die Besprechung der Themapartien am Demobrett
- abends

Schachpraxis nach Wunsch
- 06. Oktober
- 9.30 – 10.30

Den richtigen Zeitpunkt finden: Wann soll überhaupt gerechnet werden?
- 10.45 – 11.45

Übungsaufgaben: Stellschachverständnis durch Berechnung: Positive Effekte nutzen
- 11.55 – 12.45

Besprechung der Ergebnisse

Etappen einer Schachpartie

In den unterschiedlichen Phasen der Partie stellen sich unterschiedliche Anforderungen an die Beteiligten, die je nach Neigung unterschiedlich gut erfüllt werden. Der eine hat seine Stärken in der Eröffnung, lässt aber in Stellungen des Mittelspiels mit lebhaftem Figurenspiel nach, die andere greift im Übergang zum Mittelspiel gekonnt an, verteidigt jedoch ungenau. In Tecklenburg soll gezeigt werden, wie die typischen Situationen, ausgehend von der Vorbereitung vor der Partie bis ins Endspiel, jeweils wirksam angegangen werden können.

Termin: 31.10. – 03.11.2024
Teilnahmegebühr: 120,– €

- 31. Oktober
- 15.00

Begrüßung
- 15.45 – 16.30

Von den Grundsätzen effektiver Vorbereitung, Bauernhebeln, Taktiken und Endspielen
- 16.45 – 17.30

Übungsaufgaben: unterschiedliche Denkweisen für verschiedene Partiephasen und -situationen
- 17.45 – 18.30

Besprechung der Ergebnisse
- abends

Schachpraxis nach Wunsch
- 01. November
- 9.30 – 10.30

Fürs beginnende Mittelspiel rüsten – Hebel, Linien und Zentrumsspiel in den eigenen Eröffnungen
- 10.45 – 11.30

Anpassen und Umgruppieren
- 11.35 – 12.30

Besprechung der Ergebnisse
- 12.30 – 14.00

Mittagspause
- 14.00 – 14.45

Eröffnungen der Teilnehmer
- 15.00 – 16.45

Teilnehmer analysieren und spielen eine vorgegebene Stellung
- 17.00 – 17.30

Besprechung der Partien
- 02. November
- 9.30 – 10.30

Weiß Angriffe, schwarzes Gegenspiel: Wie man gute Züge im Mittelspiel entdeckt und berechnet
- 10.45 – 11.30

Übungsaufgaben: Methoden, um die Zugfülle zu bewältigen
- 11.35 – 12.30

Besprechung der Ergebnisse
- 12.30 – 14.00

Mittagspause
- 14.00 – 14.45

Thema auf Vorschlag
- 15.00 – 16.45

Die Analyse einer Themastellung
- 17.00 – 17.30

Die Analyse der gespielten Partien
- abends

Schachpraxis nach Wunsch
- 03. November
- 9.30 – 10.30

Gute Zugentscheidungen in Stellungen mit wenigen Steinen treffen
- 10.45 – 11.45

Übungsaufgaben: Erfolgreich im späten Mittel- und im Endspiel
- 11.55 – 12.45

Besprechung der Ergebnisse